

# Johann Fischer

(1646 – 1716/17)

*O Traurigkeit, o Hertzens Sehnen*

**Aria für Sopran, 4 Violen und B.c.**

## Kritischer Bericht

Die originale Schlüsselung ist: Viola 1, 2: C1; Viola 3: C3; Viola 4: C4; Canto: C1; Basso continuo (bezeichnet als *Bassus Continuus* und *Bassus pro Organo vel Violone*): F4

Es wurden lediglich in der B.c.-Stimme folgende Ergänzungen bzw. Korrekturen vorgenommen:

- 1/2 Bezifferung: ♯ ergänzt
- 3/1 Bezifferung: ♭ ergänzt
- 5/3 im Original c
- 6/3 Bezifferung: ♯ ergänzt
- 7/1 Bezifferung: ♭ ergänzt
- 19/1 Bezifferung: ♯ ergänzt

*edition tempora mutantur 1205*

Revision: 5. Februar 2012

*Quelle/Source:* Himmlische Seelen=Lust gewiesen in verschiedenen anmuthigen Liedern mit einer Sing=Stimme und etlichen Instrumenten. Aria X. Nürnberg 1686. RISM A/I F 973.

edited & published by Burkard Rosenberger, 2012

temporamutantur@freenet.de

Non-commercial copying welcome

# O Traurigkeit, o Hertzens Sehnen

Johann Fischer (1646-1716/17)

Viola 1

Viola 2

Viola 3

Viola 4

Canto

Basso Continuo

6

1. O Trau - rig - keit / O Her - tzens Seh - nen / O schwe - res Bley der Sün - den  
 5. Ach daß der Him - mel müsst er - schre - cken / für sol - cher fre - chen Grau - sam -  
 8. O HErr laß mich das wohl be - den - cken / und hilff daß mei - ner Sün - den

10

Last/ ach daß ich doch könnt im - mer Thrä - nen / und wär auf Seuff - tzen stets ge - fasst /  
 keit/ und sein ge - wohn - tes Liecht ver - de - cken / ach daß das Luft - land Thrä - nen Streit /  
 Bann/ nicht mehr mög mein Ge - wis - sen krän - cken / noch an das Holtz dich heff - ten an /

6          b6          b5          6          6

14

ach daß für mei-nem La - ster Le - ben / ich möcht aus gros - ser Furcht er - be - ben /  
 ach daß der Erd - ball müsst er - zit - tern / und Fels und Thal und Klufft er - schüt - tern /  
 die - weil ich dich so oft ich feh - le / dich HErr mit neu - er Mar - ter quä - le /

♯          6          6          ♯          6          4          ♯          ♯

18

2. komm her mein Hertz und tritt zum Creu - tzen; sieh an des HER - ren  
 3. mein Hei - land sel - ber muß hier büs - sen / ich bin: O daß mein  
 4. denn mei - ne Sün - den sind die Ru - then / die ihn so kläg - lich  
 6. was hast du from - mer HERr ver - ü - bet? Du hast kein Ü - bels  
 7. ich hät - te durch den Sün - den Han - del mein Heil und Wohl - fahrt

20

schwe - re Pein / was gilts der Lü - ste stä - tes Rei - tzen / wird dir fort - hin ein  
 Au - gen Bach / wie ei - ne Fluth sich könt er - gies - sen; ich bin ein An - laß  
 zu - ge - richt / die Wun - den die so strö - mig blu - ten / sein hei - ligs Haupt / sein  
 je er - regt / du hast ja nie - mand je be - trü - bet / da - rum man dir den  
 längst ver - schertzt; und durch ver - flu - chten La - ster - Wan - del / mich mit dem Höl - len

23

Geu - el seyn / was gilts? deß Flei - sches Üp - pig - kei - ten wirst du aus dei -  
 sei - ner Schmach / mein JE - sus läßt von mei - net - we - gen / ihm sol - chen schwe -  
 An - ge - sicht / das dich - te To - des - tro - pffen schwi - tzet ist so von mei -  
 Tod an - legt / ich / ich nicht du / O Kel - ter Tret - ter / ich bin der sel -  
 Ruß be - schwärzt / wann dein Un - schuld was ich be - schmu - tzet nicht hät - te sau -

26

- nem Her - tzen rei - ten!  
 - ren Tod an - le - gen.  
 - ner Schuld durch - ri - tzet.  
 - be Ü - bel - tä - ter.  
 - ber aus - ge - pu - tzet.